45. J. F. L. Göschen.

Höhe 237 Mm. Breite 176 Mm.

Jurist und Professor in Göttingen. Kniestück, nach links gewendet und beim Tische sitzend, der links steht und auf welchem zwei Bücher liegen, auf deren einem zu lesen ist: Gaji institut. Der Dargestellte verbirgt die Rechte unter dem Rocke. Ohne Einfassungslinien.

Die Unterschrift lautet: J. F. L. Göschen. Rechts unten steht: L. E. Grimm fec. ad vivum Cassel 1826.

Zur Folge der Göttinger Professoren gehörig.

I. Vor der Unterschrift.

II. Mit derselben.

46. Carl Grimm.

Höhe 130 Mm. Breite 107 Mm.

Brustbild, in Uniform der freiwilligen Jäger, nach links gekehrt, mit Schnurr- und kleinem Knebelbart. Auf der Etikette-Tafel des Riemens steht WK monogrammatisch vereint. Der Unterrand ist leer. Ohne Bezeichnung.

Die schön ausgeführte Zeichnung zu dieser Radirung befindet sich im Besitze des Herrn Prof. H. Grimm in Berlin. Sie ist bezeichnet: 10. Oct. 1814.

47. Ludwig Emil Grimm.

Höhe 165 Mm. Breite 125 Mm.

Eigenbildniss des Künstlers. Brustbild, nach rechts gewendet, heraussehend, mit kleinem Bart, starkem dunkeln Haar, welches nach rechts gestrichen ist. Er ist in einen dunkeln, oben durch eine Kette zusammengehaltenen Mantel gehüllt und trägt um den Hals einen weissen Kragen. Der Grund ist beschattet.

I. Im Unterrande steht in Nadelschrift: Ludwig Emil Grimm se ipse fecit Monachium, rechts: 1815.

II. Mit anderer Unterschrift: Ludwig Emil Grimm pinx. et fec. aq. fort., rechts: München 1815.

48. J. L. C. Grimm.

Höhe 105 Mm. Breite 80 Mm.

Jacob Grimm, der berühmte Sprachforscher und Bruder des Künstlers. Brustbild nach links gekehrt, nach vorn sehend, bekleidet mit einem Mantel, weissem Halstuche und umgeklapptem weissen Kragen. Im Unterrande steht: J. L. C. GRIMM in Zierlettern, rechts: Ludwig Emil Grimm fec. Cassel 1815. Ohne Einfassungslinien. Die Ecken gerundet.

I. Vor der Schrift.

II. Mit derselben. (Siehe Nachtrag.)

49. Hermann Grimm.

Höhe 86 Mm. Breite 75 Mm.

Schriftsteller und Professor zu Berlin, als studiosus juris abgebildet. Brustbild in Profil nach links, mit gescheiteltem dunkeln Haar. In schlichter Stabwerkeinfassung. Im Unterrande steht: *Herman Grimm* (in Facsimile) studiosus juris. Oben links des Künstlers Zeichen und: pix et fec. a. f. Cassel d. 13. Juli 1848.

50. Friedrich Grimm.

Höhe 245 Mm. Breite 200 Mm.

Inspector der reformirten Kirche zu Hanau, gest. 1748. Fast Kniestück, in Vorderansicht, sitzend. Er ist in geistlicher Tracht, hat eine Perrücke und erhebt die Rechte wie in der Haltung eines Sprechenden. Im Grunde ein Vorhang unter welchem rechts drei Bücher stehen. Im Unterrande steht: Friedrich Grimm, links: L. Grimm fec., rechts: geb. zu Hanau 16. Oct. 1672 — gemalt in seinem 69. Jahr.